

Jakob Handl (Gallus) (1550—1591):

Pater noster für achtstimmigen Chor

Pater noster, qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum, adveniat regnum tuum, fiat voluntas tua, sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie, et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris, et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malo. Amen.

Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden, unser täglich Brot gib uns heute; und vergib uns unsre Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Uebel. Amen.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl

Leitung: Kirchenmusikdirektor Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Adolf Müller):

1. „Christ fuhr gen Himmel“, 1545
 2. „Nun freut euch, Gottes Kinder all“, v. Fr. Mergner
 3. „Wär Gott nicht mit uns diese Zeit“, 1537
 4. „Komm, heiliger Geist, Herre Gott“ 1524
-

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 8. Mai, vormittags 1/2 10 Uhr:
Heinrich Schütz: „Es ist erschienen die heilsame Gnade“

Nächste Vesper: Pfingstsonnabend, den 14. Mai 1932, nachm. 5 Uhr:

Zwei Bachkantaten: { 1. Also hat Gott die Welt geliebt
2. Erschallet, ihr Lieder
für Soli, Chor und Orchester

Die Vesper am 21. Mai fällt wegen der Pfingstferien aus

Erste Vesper nach den Pfingstferien: Sonnabend, den 28. Mai, nachm. 6 Uhr:

- 2 achtstimmige Motetten von Joh. Seb. Bach:
1. „Ich lasse dich nicht“
 2. „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“

Liepsch & Reichardt, Dresden